



Regionaljournal Kärnten
kaernten@regionaljournal.at



Suchtmittel mit gefälschten Rezepten ergaunert

Von der Polizeiinspektion St. Andrä im Lavanttal konnte nun einer 25 Jahre alte Frau aus dem Bezirk Wolfsberg die Herstellung gefälschter Kassenrezepte nachgewiesen werden. Die Frau steht im Verdacht, zumindest im Zeitraum Ende Feber 2024 bis Mitte März 2024 mit eigens angefertigten Kassenrezepten, in verschiedenen Apotheken Österreichs Medikamente eingelöst zu haben. Dazu erhielt sie auch von weiteren bekannten Mittätern, deren persönliche Daten, um die gefälschten Rezepte einlösen zu können. Diese Medikamente verkaufte sie schließlich im Suchtgiftmilieu. Bei einer nun durchgeführten Hausdurchsuchung konnten insgesamt 267 Stück gefälschte und bereits vorgedruckte Kassenrezepte, sowie 736 Stück verschiedener rezeptpflichtiger Medikamente, Cannabis und Opiate sichergestellt werden. Nach dem derzeitigem Ermittlungsstand erwirtschaftete die Frau durch den Verkauf der Medikamente bisher einen Erlös von einigen Tausend Euros. Die Erhebungen sind noch im Gange.

